

Buchtipp: "Möge keiner sagen, er hätte es nicht gewusst!" (1)

Exklusivabdruck aus dem Buch:

["Möge keiner sagen, er hätte es nicht gewusst!"](#)

[von Fariss Wogatzki](#)

Seit 1948 werden die Verbrechen Israels gegen das Volk Palästinas durch sie [die UNO] offensichtlich befürwortet. 1917, Balfours Unrecht ist der Beginn allen folgenden Unrechts. November 1947 UNO-Unrecht!

15.05.1948 – Unrecht!

Die Frage, eine von vielen, eine derer, die zur Menschenvernunft im Stande ist, ist: Stehen die Palästinenser unter einem irgendwie gearteten Schutz? Die Antwort wurde schon lange gefunden. Und ich finde in meiner Schlussfolgerung den Grund, die Kausalität, wie einen giftigen roten Faden, untrennbar, nur in seinen grauenvollen Beispielen mannigfaltig und komplex, doch im Wesen seines Unrechts klar, einfach, offensichtlich. Der sogenannte „Friedensprozess“ wie „Oslo I“ zeigte sich immer als das, was er immer sein sollte: Das Verstärken der Fundamente des umfassend rassistischen Staatswesens Israels – Ausbau des US-Brückenkopfes im Nahen Osten.

Israel, das sich von der Apartheidgeschichte Südafrikas nur dadurch unterscheidet, dass sich Israel, von westlichen Staaten subventioniert, gegen Palästina durch Gewaltverstärkung auszeichnet. Dem Vermögen zu denken mit der gleichzeitigen Unfähigkeit, Tatsachen zu leugnen, dessen bin ich mir bewusst und wende dieses Wissen auch an. Hilfreich, der Geist, der denkt! Die grundlegenden Fakten über die Entstehung Israels zu wissen, ist wichtig, mehr aber noch, einen aufrechten Charakter zu haben, der in seinem Innersten jeglichen Rassismus ablehnt. Es ist vollkommen unbedeutend, wer gegen wen Rassismus ausübt. Unterscheidungen, Abstriche, Überlegungen, vermeintliche Gründe für Rassismus – all das bedeutet gar nichts. Menschenrechte sind mehr als ein Diskurs in der UNO oder deren Aushebelung.

Die Bezeichnung „israelisch-palästinensischer Konflikt“ ist böswilliger Euphemismus, der die „Konflikt“-Kontrahenten in ihrem Kräfteverhältnis als deckungsgleich darstellt.

Das ist kein Konflikt!

Wer sprechen will, soll beim Namen nennen, was er zu sagen wünscht. Wer nicht, er solle schweigen, wenn er allein Meinung statt Wissen reden will. Das, was den Palästinensern seit Jahrzehnten unter enormen Grausamkeiten durch Israel angetan wird, ist Faschismus. Soll der Deutsche, soll die Welt eine „andere Sprache“ sprechen, wenn es um Israel geht – es dabei aber um Handlungen geht, die die Menschheit aus dem deutschen Faschismus kennt?

Weshalb eine besondere Sprache? Es soll verstanden, nicht missverstanden werden. Palästina ist

nicht komplex, denn dieser sogenannte Konflikt ist eindeutig.

Palästina ist auch nicht mehr komplex, denn das Gros der palästinensischen Kultur, von Natur, Kunst, Land, religiöser Baukunst, Stadtgestaltung – die Leben der palästinensischen Familien wurden vernichtet. Zweifelsfrei hat Israel, neben den USA, die modernste Militärtechnologie weltweit. Deutschland trägt, wie an der Dolphin-U-Boot-Staffel aufgezeigt, zwischen 33% und 100% aus Steuergeldern finanziert, das seinige zum Fortbestehen der Katastrophe bei.

Wurde die U-Boot-Staffel prozentual im Austausch für begangene deutsch-faschistische Verbrechen gezahlt, oder wurde die U-Boot-Staffel für Israel gezahlt? Immerwährende Verantwortung ist eine unzureichende, weil keine Antwort. Und soll es doch eine Antwort darstellen, so steht diese Antwort für die Zustimmung des Mordes an Palästinensern. [...]

Will ich mich bilden, dann bilde ich mich durch Gebildete! Will der Mensch Wissen, so soll er sich Wissen aneignen und dieses noch einmal denken. Vorgedacht wurde doch bereits! Nutze der Mensch doch Wissen nicht als Datenansammlung und Auswendiglernen, für schöne Tischgespräche, sondern zur höheren Entwicklung des Menschseins, zum tatsächlichen kulturellen Aufstieg. Im System des Imperialismus kann ich keine Entwicklung feststellen, allein eine höhere Ausgefeiltheit in seinen ihm innewohnenden Unzulänglichkeiten.

Ich lese im November 2016: Israel erhält weitere Milliarden US-Dollar Militärsubventionen. Den Palästinensern werden die Folgen der Militarismusunterstützung in die Leiber geschossen. Ich lese im November 2016: Sechstes U-Boot für Israel geplant, zu einem Drittel aus Steuergeldern finanziert. Und irgendein Hansel will dies als lukrativ für Deutschland verkaufen, denn dadurch würden Arbeitsplätze gesichert. Das Geld käme ja wieder rein. Auf den NS-Spruch "Sozial ist, was Arbeit schafft" wird verwiesen. Wird so ein intellektuell-seelischer Unflut irgendwann über den Lagertoren, den sogenannten "israelischen Kontrollpunkten" von Kissufim, Sufa, Eres usw. stehen? Wer findet dergleichen nicht lächerlich, dumm, anmaßend? [...] Am östlichen Mittelmeer und der Levante sind es die Palästinenser, die über die Klinge zu springen haben, am Hindukush die Afghanen, in Aleppo die Syrer, in Baghdad die Irakis usw. Natürlich sind die Bürger von Deutschland auf den Klassen-Wertekatalog und die Deutsche Intelligenz Norm getrimmt worden. Volker Pispers sprach einmal vom „promovierten Pöbel“.

Werden die Bürger in Deutschland wirklich dazu gezwungen, jede Erbärmlichkeit des Staatswesens als Tatsache, als Notwendigkeit hinzunehmen? Hat der Staat das Recht erhalten, staatschädlich zu agieren, und wenn ja, vom wem hat er dieses Recht erhalten? Ist derjenige ein Antisemit, der die Verbrechen Israels gegen die Palästinenser beim Namen nennt? Wie könne die Antwort lauten? Die Antwort kann nur an den Handlungen Israels festgemacht werden. Wertungen haben hierbei keine Bedeutung.

Kein Mensch in Deutschland sollte weiterhin dies hinnehmen: Deutschlands Unterstützung von Kriegshandlungen. Ausschließlich die komplette Entsagung militärischer Handlungen inklusive

Herstellung und Vertrieb von Militärgerät stellt die wahrhaftige, daher glaubhafte Lehre aus dem deutschen Faschismus dar. Alles andere sind nichts als Worte.

Und alle Menschen in Deutschland mögen jegliche Produkte, die den Aggressor Israel weiter befähigen, das palästinensische Volk zu unterjochen und auszumerzen, durch Militärterror Palästina zu geißeln, entschieden ablehnen. Die Welt ist bereits ausnehmend ungerecht, wir zahlen mit von unserer Arbeit erzeugten Steuern Milliardensummen, die gegen die Völker eingesetzt werden. Es kann nur Recht und Pflicht sein, dass ich alle weiteren Gaben für Unrecht und Apartheidregime ablehne. Wie es Noam Chomsky zurecht gesagt hat, muss der Boykott gegen die Apartheid komplett, d.h. auch auf US-Produkte ausgeweitet werden.

Israelische Produkte, vollständig und ganzheitlich jedwedes israelische Produkt, meide ich. Vollständiger Boykott! Kein Konsum israelischer Produkte. Wirtschaftlich, akademisch, kulturell!

Das weiß ich: Wir haben im Kapitalismus eine einzige Freiheit und das ist die Freiheit des Konsums. Nutze also auch ich diese Freiheit und konsumiere Produkte, deren Herkunft aus friedvollen Staaten ist. Israel ist ein Rassistenstaat, seine Produkte sind Rassistenprodukte. Es sind keine Produkte zur Kaufempfehlung, daher steht auch für mich klar: Null Konsum von Produkten aus Israel und seinen Koproduzenten.

Linientreue Berichterstattung

[...] Jegliche Information aus den Systemmedien kann nur noch zur Einholung von linientreuer Berichterstattung hergenommen werden. Zur stammtischnahen Unterhaltung. Doch sachliche, engagierte, vor allem aber, an den Grundwerten eines souveränen, demokratischen, weltoffenen Staates ausgerichtete ...? ZDF – mit dem Fußknöchel sieht man besser. Tendenzfreie Information... ARD – Hier sitzen sie in unserer Reihe. Die anderen? – – – Fehlanzeige.

Sind die etablierten und systemtreuen Medien in Deutschland zu mehr zu gebrauchen, als dem, was jetzt den Menschen gegen Rundfunkzangssteuer vor die Füße geworfen und als Vernunft deklariert wird? Auch wenn, wie das inhaltliche Niveau, die Zuschauerzahlen der Öffentlich-Rechtlichen Medien sinken, so stellen diese, wie die artgleichen Privatsender, lebensbegleitende Entwicklungsprozesse bei Menschen dar. Es werden geistige, kulturelle, lebenspraktische, personale sowie soziale Kompetenzen frakturiert. >>Reporter ohne Grenzen>>Die Holocaustindustrie>Möge keiner sagen, er hätte es nicht gewusst!